

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	8
A. Zur Theologiegeschichte	29
I. Der Geist neuzeitlicher Subjektivität - Realisator oder Konkurrent der christlichen Freiheit?	31
II. Gefühl und Gottesbewußtsein - Zum Problem des Theologischen in Schleiermachers philosophischem und theologischem Denken	47
III. Politische Theorie des Nationalsozialismus als politische Theologie	73
IV. Theologische Gleichschaltung - Zur Christologie bei Karl Barth	93
V. Absolute Positivität - Das Grundthema der Theologie Paul Tillichs	126
B. Glaube und Vernunft	145
I. Zur Konstitution und Kommunizierbarkeit theologischer Gehalte	147
II. Theologie - eine kritische Instanz?	166
III. Vernünftige Theologie und Theologie der Vernunft - Erwägungen zum Verhältnis von Vernunft und Theologie	181
IV. Die Aufhebung der religiösen Vorstellung in den philosophischen Begriff - Zur Rekonstruktion des religionsphilosophischen Grund- problems der Hegelschen Philosophie	204

V.	Religion zwischen Rechtfertigung und Aufhebung - Zum systematischen Ort von Hegels Vorlesungen über die Philosophie der Religion	233
VI.	Religiöser Inhalt und logische Form - Zum Verhältnis von Religionsphilosophie und 'Wissenschaft der Logik' am Beispiel der Trinitätslehre	256
C.	Theo-logie und Christologie	287
I.	Systematisch-theologische Erwägungen zur neuen Frage nach dem historischen Jesus	289
II.	Christologie als exemplarische Theorie des Selbstbewußtseins	309
III.	Die Wirklichkeit Gottes als Geist - Dogmatische Erwägungen zur Gotteslehre	343
IV.	Der Mensch zwischen Selbstbestimmung und Abhängigkeit - Thesen zum Verhältnis von Anthropologie, Ethik und Gotteslehre	351
D.	Sozialethik	371
I.	Sozialethik als Theorie des Geistes	373
II.	Systematisch-theologische und sozialethische Erwägungen zu Frieden und Gewalt	394
III.	Religionssoziologisch-theologische Rahmenbedingungen und theologisch-sozialethische Prinzipien und Kriterien für die Konstitution und Beurteilung sozialer, insbesondere sozioökonomischer Verhältnisse	455
	Literatur	496
	Namenregister	499